

aud!max

# Mut zur Lücke

DIESMAL:

Nazan Eckes



Mit Studium verbindet Nazan Eckes vor allem *eine gute Zeit*. Dass sie selbst nicht studiert hat, *hat sie nicht daran gehindert, ihr Ziel zu erreichen.* Nach dem Abitur *hatte sie die Wahl zwischen Studium und Beruf.* Der Sprung von VIVA zu RTL *war sehr aufregend und wichtig!* Wäre die Moderatorin mit ihrem Kollegen Hape Kerkeing in einen Raum gesperrt, *würde sie mit ihm Reden trinken und quatschen.* Die Idee, ihre Autobiographie zu schreiben, *hatte sie nicht von heute auf morgen.* Ihr größtes Anliegen dabei war *keine falsche Aufklärung*, schließlich ist die Integrationsdebatte in Deutschland gerade sehr aktuell. Ein politisch motiviertes Buch zu dieser Thematik herauszugeben, *war schon fast selbstverständlich aus ideolog. Reden heraus.* Würde Nazan eine Petition an Kanzlerin Merkel schicken, *würde sie fragen, warum sie gegen Multikulti sei?* Dass die Deutsch-Türkin häufig als Vorbild für gelungene Integration herhalten muss, findet sie *mal so mal so*, schließlich *made it myself, nur mein Ding!* Die Familie genießt bei ihr *gute Zuneigung*, aber trotzdem *verbringe ich zu wenig Zeit mit ihr.* Wenn die Autorin irgendwann einmal eigene Kinder haben wird, *wird sie eine re-damned gute Mutter sein.* Von allen typisch deutschen Eigenschaften möchte sie niemals *einen Jantarasweg haben*, genausowenig wie sie von typisch türkischen Eigenarten *die ignoranz?* übernehmen würde. Wenn sie sich zwischen Kloß mit Soß und einem Dürüm entscheiden muss, *würde sie ein Dürüm wählen.* Weil sie als Kind von ihrer Mutter mit Börek gemästet wurde, *ist ihre Esskultur heute noch da und spritzt.* Zuhause fühlt sich die gebürtige Kölnerin *schön!* Ihre verrückteste Reise *war die Rallye Dakar 2009/2010.* Allen Studenten, die unter Fernweh leiden, rät sie: *Skype hilft ungemein!* Eure *Nazan*

## NAZAN ECKES

wurde am 9. Mai 1976 in Köln geboren. Die Tochter türkischer Einwanderer startete ihre Fernsehkarriere beim Musiksender VIVA. 2010 erschien ihre Biographie ›Guten Morgen, Abendland‹.